

Aarbergergasse 33**schützenswert****K**

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
-----------------	-----------------------	---------------------------------

Baujahr	um 1700 / 1981-1983
Architekten	unbekannt / Limbach + Bolliger und Partner, Architekten, Bern
Bauherrschaft	unbekannt / Jovial Immobilien AG, Bern
Parzellen-Nr.	927

Baugeschichtliche Daten

um 1700 Fassade
 1981-83 Gesamtanierung, innere Umstrukturierung (Limbach + Bolliger und Partner, Architekten, Bern)
 1985 Umbau EG (Rotomat AG, Zollikofen)
 1986 Einbau Café (Zurfluh AG, Niederwangen)
 1994 Umbau Bar (Jürg Frey, Spiez)
 1996 Bar im 1.UG (Beat Jordi, Bern)
 1998 Umbau (Hanspeter Winkler, Architekt, Bern)

Schutz: DBV von 1982

Die Bauten Aarbergergasse 33, 35 (und ehemals 37) wurden im Rahmen des gleichen Bauprojekts 1981-83 saniert.

Der Bestand, dessen Ursprünge im späten 17. oder frühen 18. Jahrhundert liegen, wurde in den 1980er Jahren, also zu einem verhältnismässig späten Zeitpunkt, einer Gesamtanierung unterzogen. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass Teile der Struktur und der ursprünglichen Ausstattung erhalten sind. So ist im 3. Obergeschoss ein Raum mit opulent wirkender Dekorationsmalerei mit Ornamenten und Faux-Marbre erhalten. Die Balkendecke wurde restauriert und wieder eingebaut. Im 1. Obergeschoss existiert ein Türdurchbruch des 19. Jahrhunderts mit Sandsteingewände. Das Haus ist intern mit den Bauten Aarbergergasse 35 und 37 sowie mit Ryffligässchen 13 verbunden.

Die Gassenfront ist eine gepflegte Louis-XIV-Fassade mit grosszügiger Befensterung, ursprünglich wohl mit Mittelpfosten. Die Fensteröffnungen sind architraviert und in den Hauptgeschossen mit geraden Gesimsen veracht. Neugotische Brüstungsgitter. Angesichts der im späteren 18. Jahrhundert verbreiteten Formensprache haben Fassaden dieser Art in Bern Seltenheitswert. Sanierung 1981-1983 tiefgreifend, sodass keine originalen Oberflächen erhalten sind. An der Hoffassade wurde anlässlich des Neubaus ein altes Treppentürmchen rekonstruiert. C.S.

